

## **TSG Niederfüllbach II : DJK/FC Seßlach II 2 : 1 (2 : 1)**

Im letzten Saisonspiel wurden den Zuschauern nur bedingt bekömmliche Fussballkost geboten. Die TSG drängte die Gäste von Beginn an in die Defensive. Der Sesslacher Abwehrverbund, welcher hervorragend vom umsichtigen Routinier Zethner als Libero organisiert wurde, blieb jedoch eine oftmals unüberwindbare Mauer. Die Führung für die Hausherren fiel durch einen fulminanten Fernschuss von Maier in der 19. Minute. Fortan folgte die stärkste Phase der Hausherren, die um den Gästesechzehner in Handballmanier spielten. Eine schöne Kombination von Schneider und Rexhaj schloss Schneider zum 2:0 ab (25.). Trotz zahlreicher Einschussmöglichkeiten konnten die Hausherren kein Kapital schlagen, was sich umgehend rächen sollte. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff brachte TW Pirsch eine scharfe Hereingabe nicht unter Kontrolle und ließ den Ball prallen. Mundel schaltete am schnellsten und drückte den Ball über die Linie.

Nach dem Seitenwechsel blieb die TSG weiter tonangebend, war jedoch am heutigen Tag nicht in der Lage, sich vor dem Tor entscheidend in Position zu bringen. Lediglich Hamuyela brachte mit einem Kopfball an die Latte nochmal Aufregung ins Spiel. Die Gäste schienen sich mit der knappen Niederlage anfreunden zu können und probierten bis zum Schlusspfiff nicht einmal ihr Glück vor TW Pirsch. Angesichts der Spielanteile ein hochverdienter Sieg der TSG gegen zu ängstliche Gäste.

## **TSG Niederfüllbach : DJK/FC Seßlach 5 : 0 (5 : 0)**

Im letzten Saisonspiel konnte die TSG einen letztlich absolut deutlichen und verdienten Heimsieg einfahren. Die bereits abgestiegenen Gäste konnten vor allem in der 1. Halbzeit gut mitspielen und die Begegnung offenhalten, öffneten jedoch in der 2. Halbzeit alle Schleusen. Die TSG baute von Beginn an Druck auf und kam bereits in der 5. Minute mit einem fulminanten Freistoß durch Fischer zur ersten Torchance. Der beste Gästespieler, TW Braunreuther, entschärfte den Schuss jedoch ebenso bravorös wie weitere Schussgelegenheiten von Schiebel und C. Neeb (11. u. 29.). Eine knifflige Situation hatte SR Hader (SSV Ober-/Unterlangenstadt) in der 33. Minute zu entscheiden, als Werner an der Strafraumgrenze regelwidrig von den Beinen geholt wurde - SR Hader ließ jedoch weiterspielen. Fortan folgte die stärkste Phase der Gäste. Erst konnte jedoch Güthlein eine scharfe Hereingabe am langen Pfosten nicht erlaufen, den Nachschuss aus dieser Aktion durch Reinwand entschärfte TW Rädlein.

In der Halbzeitansprache schien Trainer Mnich die richtigen Worte gefunden zu haben, die TSG trat fortan deutlich entschlossener auf. Die Führung fiel so bereits in der 52. Minute durch einen der berüchtigten Alleingänge von Werner. Das schönste Tor des Tages folgte in der 58. Minute, als sich Pirsch gekonnt auf der linken Außenbahn durchsetzte und den am langen Pfosten C. Neeb bediente (58.). Die endgültige Entscheidung folgte in der 72. Minute nach einem Eckball durch C. Raab per Kopfball. Gegen nun aufsteckende Gäste hatte Schiebel genug Zeit und Raum, C. Neeb in der 84. Minute wunderschön in Szene zu setzen. Dessen Torschuss lenkte Hilles unglücklich ins eigene Tor ab. Den Schlussspunkte setzte Kapitän Pirsch nach herrlichem Solo zum 5:0.